

Fachgruppe Kunst- Fragen an die Hochschulvertreterinnen und -vertreter

Architektur	1
Fragen	1
Annahmen, was BG beiträgt	1
Medizin	2
Fragen	2
Annahmen, was BG beiträgt	2
Informatik	2
Fragen	2
Annahmen, was BG beiträgt	2
Kommunikations- und Medienwissenschaften	3
Fragen	3
Annahmen, was BG beiträgt	3
Ingenieurwissenschaften	3
Fragen	3
Annahmen, was BG beiträgt	4
Philosophie	4
Fragen	4
Annahmen, was BG beiträgt	4
Rechtswissenschaften	5
Fragen	5
Annahmen, was BG beiträgt	5

Architektur

Fragen

1. Wie relevant sind räumliches Vorstellungs- und Darstellungsvermögen?
2. Wie relevant sind manuelle Fertigkeiten sowie vielseitige Material- und Verfahrenkenntnisse (z.B. Gusstechniken, Modellbau, Fotografie)?
3. Sind Unterschiede bei den Studierenden auszumachen aufgrund unterschiedlicher Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer?
4. Wenn ja: Welche Unterschiede sind bei den Studierenden besonders auffällig aufgrund unterschiedlicher Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer?

Annahmen, was BG beiträgt

- Gestalterische Ausdrucksfähigkeit, räumliches Vorstellungs- und Darstellungsvermögen, identitätsbildend, manuelle Fertigkeiten,
 - Ideen zu Produkten umsetzen können, visuelle Wahrnehmungsfähigkeit,
 - Beharrlichkeit und Ausdauer im prozesshaften Arbeiten erlernen,
 - durch offene Aufgaben divergentes Denken und Kreativität fördern (Ideengenerierung, Beweglichkeit, Flexibilität, Originalität),
 - Materialsensibilität und Materialkompetenzen schulen,
 - Fähigkeit zur Selbstreflexion, kritisches Denkvermögen, sich kulturell verorten, befragen,
 - durch Auseinandersetzung mit Kunst/Bildern über das Menschsein, die Gesellschaft und Kultur reflektieren
-

Medizin

Fragen

1. Wie relevant sind bildgebende Verfahren im Studium? (Im NC 2020 "rausgefallen", weil unwichtig?)
2. Wie relevant ist das räumliche Vorstellungsvermögen, so wie es im BG gestärkt wird?
3. Wie relevant sind manuelle Fertigkeiten?
4. Wie wichtig sind zeichnerische Detail-Beobachtungskompetenzen (d.h. Unterscheiden und zeichnerisch Erfassen können von Formeigenschaften/Strukturen/Tonwerten)?

Annahmen, was BG beiträgt

- Räumliches Vorstellungsvermögen, visuelle Wahrnehmungsfähigkeit,
- mit Mehrdeutigkeit umgehen lernen, Fähigkeit zum Perspektivenwechsel (bspw. Ethik und Humanities: Verschiedene Blickwinkel auf Krankheit und Leiden, Wahrnehmung des Gegenübers), Empathiefähigkeit,

- Fähigkeit zur Selbstreflexion, kritisches Denkvermögen, sich kulturell verorten, befragen,
 - durch Auseinandersetzung mit Kunst/Bildern über das Menschsein, die Gesellschaft und Kultur reflektieren
-

Informatik

Fragen

1. Gibt es ein Interesse an einer Zusammenarbeit am Gymnasium selbst?
(Uns scheint, dass auf Hochschulstufe die Schnittstellen als interessant empfunden werden, an den Schulen das Interesse aber eher klein ist.)

Annahmen, was BG beiträgt

- Realitätskonstruktion, Konzeptkunst, Serielle Kunst, Abstraktion, Konkrete Kunst, digitale Ausdrucksformen,
 - durch offene Aufgaben divergentes Denken und Kreativität fördern (Ideengenerierung, Beweglichkeit, Flexibilität, Originalität)
-

Kommunikations- und Medienwissenschaften

Fragen

1. Wie relevant ist Bildkompetenz?
2. In welchen Bereichen würden die K-u.M.w. gerne aufbauen?
3. Gibt es einen Konsens beim Grundvokabular, bspw. Kontraste, Bildausschnitt, -komposition, Ordnungsprinzipien?
4. Sind Unterschiede bei den Studierenden auszumachen aufgrund unterschiedlicher Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer?
5. Wenn ja: Welche Unterschiede sind bei den Studierenden besonders auffällig aufgrund unterschiedlicher Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer?

Annahmen, was BG beiträgt

- Nonverbale Kommunikationsfähigkeit (bspw. Gesten, Gesichtsausdrücke, Körperhaltungen deuten können, Bildsymbolik), visuelle Wahrnehmungsfähigkeit, Bildkompetenz,
-

- Wissen in Filmwissenschaft (im Grundlagenfach bedingt möglich),
 - Bedeutung, Botschaft durch grafische Form, Sequenz, Reihenfolge, Gewichtung,
 - Visuelle Gestaltung, visuelle Organisation von sprachlichen Inhalten, Hierarchien, Bezüge, Bild-Text, Sensibilität für verschiedene Medien und ihren effizienten Einsatz,
 - Kompetenzen in Layout, Schriftkunde, Typographie
-

Ingenieurwissenschaften

Fragen

1. Wie relevant sind räumliches Vorstellungs- und Darstellungsvermögen?
TV: Sehr wichtig. Apps wie Sketch-up helfen zwar bei der räumlichen Vorstellung; die klassischen Darstellungen mit Grundriss und Schnitten kommen dabei jedoch zu kurz.
2. Wie wichtig sind visuelles, technisches Auffassungs- und Anwendungsvermögen? (Insbesondere auch Handskizzen, Visualisierungen von Ideen etc.)?
TV: Skizzieren bleibt wichtig, auch wenn es heute zum Teil am Bildschirm geschieht. Die heutigen Studierenden wagen kaum eine Handzeichnung zu machen.
3. Wie relevant sind manuelle Fertigkeiten?
TV: Ein Grundstock wäre gut, kann jedoch auch später erworben werden.
4. Wie relevant sind niederschwellige/unmittelbare Erfahrungen Mensch/Maschine?
TV: Das Problem ist eher die grosse Diversität im Umgang mit Maschinen.
Sicherheitsaspekte

Annahmen, was BG beiträgt

- Designkompetenz, räumliches Vorstellungsvermögen,
TV: einverstanden, wobei ich keine Theorie des Entwurfs kenne, ausser üben, üben, üben
- Durch offene Aufgaben divergentes Denken und Kreativität fördern (Ideengenerierung, Beweglichkeit, Flexibilität, Originalität),
TV: einverstanden
- forschende, experimentelle Kompetenzen
TV: einverstanden
- Denkvermögen in einem zusammenhängenden System, in dem sich die Dinge aufeinander beziehen und gegenseitig beeinflussen
TV: Hier sehe ich nicht wie BG das (besser als andere Fächer) leisten kann

Philosophie

Fragen

1. Wie relevant sind gestalterische Erfahrungen für die Entwicklung der sprachlichen Argumentation (Arts in Learning)?
2. Wie relevant ist der Bezug von Bild- und Filmmaterial und entsprechende Fähigkeiten, damit umzugehen (Bildkompetenz, visual literacy) im Studium?
3. Wie relevant sind ästhetische Erfahrungen für das Verständnis bestimmter philosophischer Probleme?
4. Wie relevant ist die Erfahrung der Relativität der Wahrnehmung? (z.B. im Kontext von Farbe, aber auch im Kontext von Bildbetrachtung)
5. Wie relevant sind Bilder als Anregung für philosophisches Denken? (Als Projektionsfläche für Gedankengänge- Bildbetrachtung als nicht-lineare Kontemplation)?
6. Wie relevant ist die Auseinandersetzung rund um die Thematik "iconic turn"?

Annahmen, was BG beiträgt

- Philosophische Fragen in der Kunst kennenlernen,
- durch Auseinandersetzung mit Kunst/Bildern über das Menschsein, die Gesellschaft und Kultur reflektieren, Beharrlichkeit im prozesshaften Arbeiten erfahren, Fähigkeit zum Perspektivwechsel (Konventionen in Frage stellen, sich in andere versetzen können, neue Blickwinkel einnehmen...),
- Sinnfragen, inneren und äußeren Bildern Gestalt verleihen und somit dem Denken mehr Klarheit verschaffen, Fähigkeit zur Selbstreflexion, kritisches Denkvermögen, sich kulturell verorten, befragen

Rechtswissenschaften

Fragen

1. Wie können sich die Schüler/innen vorstellen, was man als Rechtswissenschaftler tut?
2. Welches Bild möchten die Rechtswissenschaftler von ihrem Fach vermitteln?
3. Welche rechtswissenschaftlichen Fragen könnten Motiv/Thema für bildnerische Auseinandersetzung sein?
4. Gibt es Auseinandersetzungen im Bereich der Rechtswissenschaften, bei denen die bildnerische Erfahrung explizit wichtig ist? (forensische Aspekte, Beweismaterial, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

Annahmen, was BG beiträgt

- Regelwerke,
- Gestalterische Planspiele, herausbilden von Gesetzmäßigkeiten oder Vorgaben,
- Leitplanken für Kooperationen entwickeln,
- identitätsbildend (Wertvorstellungen bilden),
- Fähigkeit zum Perspektivenwechsel (sich in andere hineinversetzen),
- Fähigkeit zur Selbstreflexion, kritisches Denkvermögen, sich kulturell verorten, befragen,
- durch Auseinandersetzung mit Kunst/Bildern über das Menschsein, die Gesellschaft und Kultur reflektieren